

PFLEGEKINDERDIENST

Kindern eine Perspektive schenken



Der Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst (PKD) besteht als Fachdienst des Jugendamtes.

Der PKD ist für die Begleitung eines Pflegeverhältnisses im Rahmen von Hilfe zur Erziehung gem. § 33 SGB VIII (Vollzeitpflege) zuständig.

- Bereitstellung geeigneter Pflegepersonen
- Gewährleistung einer dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderlichen Erziehung
- Anspruch auf Beratung und Unterstützung aller Beteiligten

Aufgaben des Pflegekinderdienstes

- Federführung im Vermittlungsprozess (Kooperation mit Eltern, Pflegeeltern, ASD, ggf. Vormund)
- Regelmäßige Begleitung und Beratung von Pflegefamilien und Pflegekindern
- Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- Hilfeplanung und Dokumentation
- Organisation des Umgangs und ggf. Begleitung
- Biografiearbeit
- Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst, den Vormündern, andere Behörden, Institutionen und Personen

Aufgaben des Pflegekinderdienstes

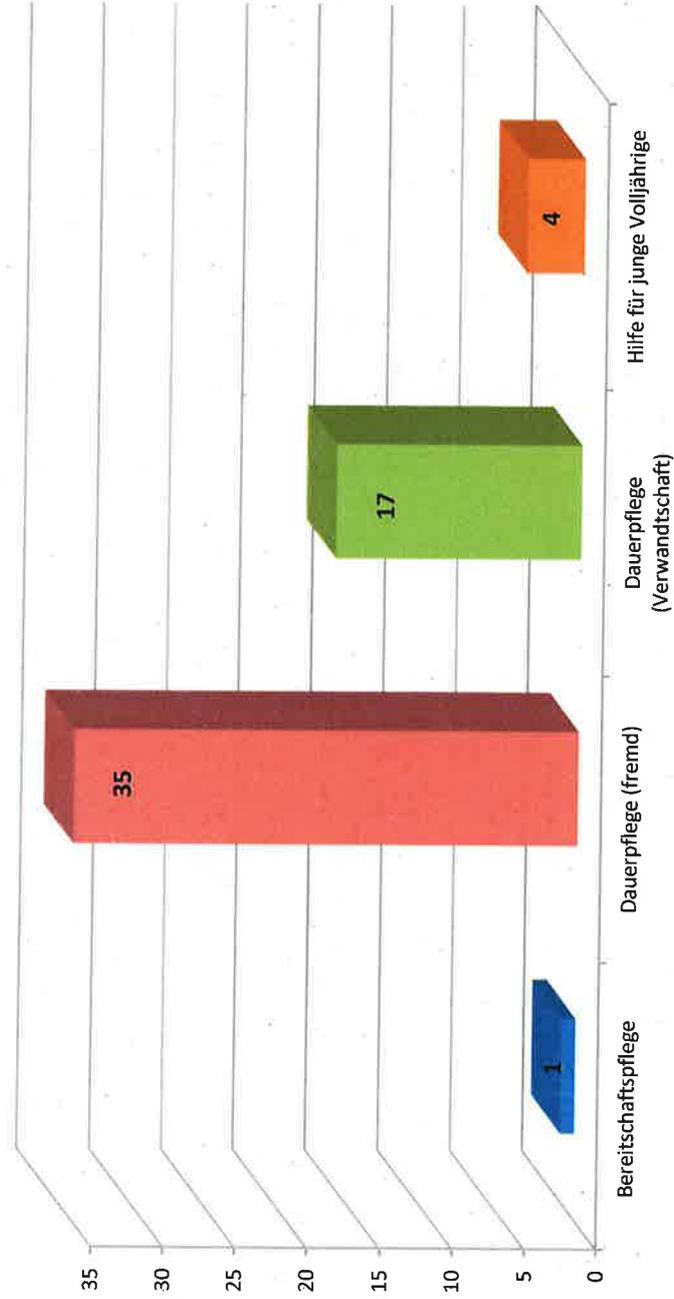
- **Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**
- **Ergänzende Hilfen und Zusatzleistungen**
- **Organisation und/oder Durchführung von:**
 - **Fortbildungen**
 - **Supervision**
 - **Austauschabenden**
 - **Sommer- und Winterfest**
 - **Freizeitangebote mit Pflegekindern**

Qualitätssicherung im Pflegekinderbereich

- Auswahl und Vorbereitung der Bewerber/innen
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung potenzieller Pflegepersonen
- Qualifizierung und Fortbildung im Pflegekinderdienst
 - Teamentwicklung
 - Supervision
 - Fortbildungen
 - Teilnahme am Arbeitskreis

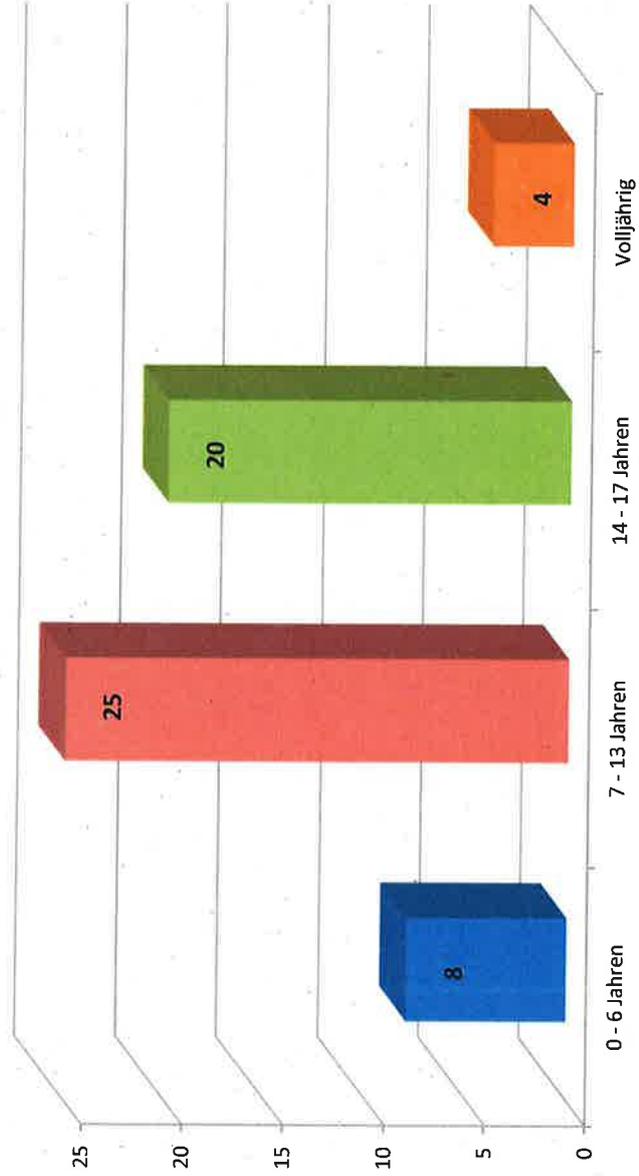
Daten und Fakten Stand: 31.12.2021

Pflegeverhältnisse (n = 57)



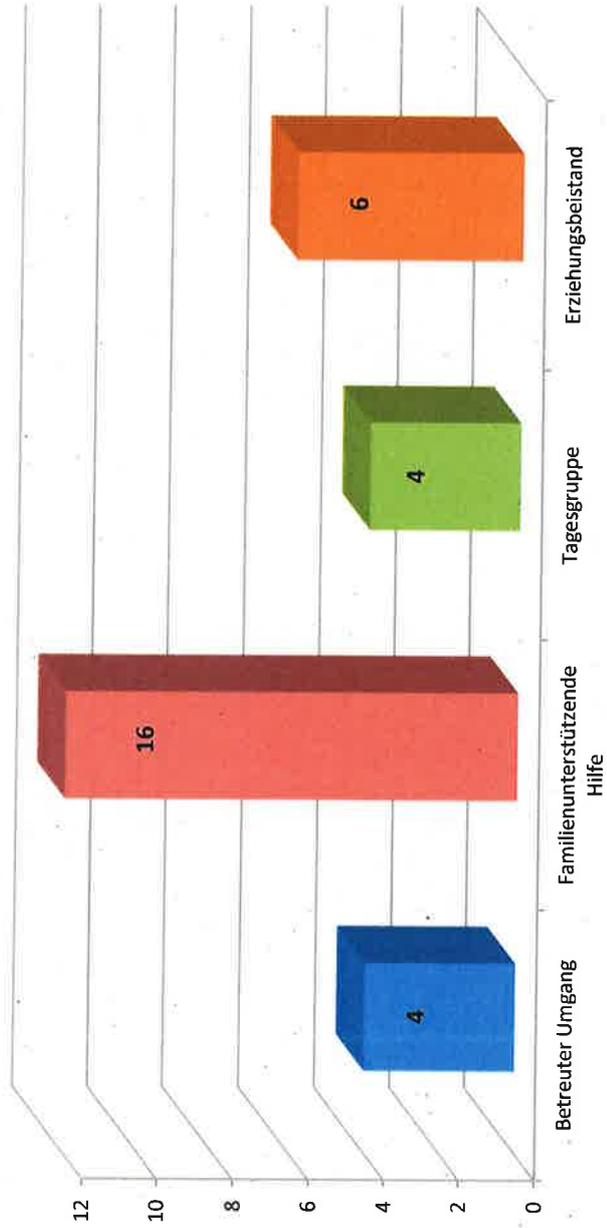
Daten und Fakten Stand: 31.12.2021

Pflegekinder (n = 57)



Daten und Fakten Stand: 31.12.2021

Hilfen und Leistungen (n = 30)

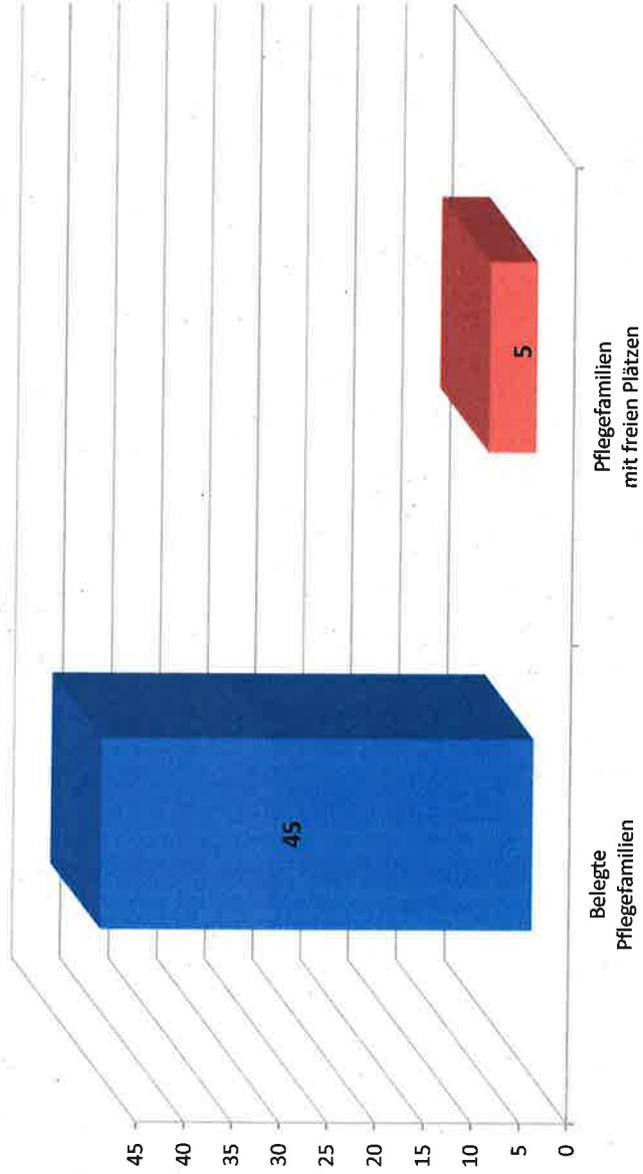


Träger

- Stadtholding – Pflegekind&Co
- Villa Kunterbunt
- Kinder- und Jugendhilfe Oberrotterbach
- Jugendwerk St. Josef
- MIO
- Systemische Hilfen
- DRK
- Jugend- und Familienberatung in Bad Bergzabern
- CJD

Daten und Fakten Stand: 31.12.2021

Pflegefamilien (n = 50)



Trends in den letzten Jahren

- Zunahme von Verwandtschaftspflege
- Schwerpunkte des PKD's liegen auf der Hilfeplanung, -steuerung, vielfältigen administrativen Aufgaben und Krisenbewältigung → Beziehungsarbeit kommt zu kurz
- Gesellschaftliche Anforderungen und damit einhergehend die Belastungen der Kinder steigen
- Pflegeeltern stoßen zunehmend an ihre Grenzen
- Anzahl der Bewerber/innen nimmt ab
→ „altes Pflegeverhältnismodell überholt“



Ideen

- Unternehmungen mit dem Pflegekind zum Beziehungsaufbau
- Werbung
 - z.B. durch erweiterte Medienpräsenz
- Angebote für Verwandtschaftspflegeeltern
- intensivere Vorbereitung der Pflegeeltern
- „Professionelle Pflegefamilie“

Sicherung der Rechte von
Kindern und Jugendlichen
→ Schutzkonzept

Beratung

Herausforderungen
mit dem neuen
KJSG

Beteiligung nicht-
sorgeberechtigter
Eltern

Partizipation
Pflegekinder

Zusammenarbeit
mit Eltern und
Pflegeeltern

Beteiligung
sorgeberechtigter
Eltern



Ausblick

- Werbeaktion
 - Presseartikel
 - Medienpräsenz (Facebook, Instagram, etc.)
 - ggf. Teilnahme an z.B. Kita- und Schulfesten
- Veranstaltungen für Pflegefamilien und -kinder
- Jahrestagung PKD im Mai 2022
- Etablieren einer „Professionellen Pflegefamilie“

Ausblick

- Realisierung des **KJSG**
 - individuelle Schutzkonzepte
 - Partizipation der Pflegekinder verstärken
 - Elternarbeit intensivieren
- Wunsch: Ausbau des Teams, um dem steigenden Bedarf gerecht werden zu können



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**